

Antrag Nr. 16

der Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter:innen
an die 185. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
am 28. Mai 2026

Junge und einkommensschwache Menschen bei ÖV-Tarifen berücksichtigen

Wiener:innen legen drei Viertel ihrer Wege klimafreundlich zurück. Junge Menschen setzen noch mehr auf öffentliche Verkehrsmittel, Radfahren, Zufußgehen oder Carsharing. Der Anteil der Autofahrten bei 21- bis 30-Jährigen sank in den letzten zehn Jahren auf 13 Prozent und 60 Prozent dieser Altersgruppe besitzen kein eigenes Auto. Mit 2026 stiegen diverse Tarife und Gebühren, auch im Verkehrsbereich. Das Jahresticket für die Wiener Linien kostet bei monatlicher Zahlung jedoch mehr als bei jährlicher Zahlung, was einkommensschwächere Menschen stärker belastet. Für Studierende verdoppeln sich die Mobilitätskosten durch die Jahreskarte „WIEN Jugend“ und die Abschaffung vorheriger Karten. Die AK fordert seit 2022 vom Bund eine Freifahrt ohne Selbstbehalt für alle jungen Menschen bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, die Familienbeihilfe beziehen und sich in Ausbildung oder Ausbildungsmaßnahmen befinden. In Zeiten der Teuerung justament auf einkommensschwache Personen und Studierende bei Preisgestaltung der Wiener Linien keine Rücksicht zu nehmen, trifft genau jene Personengruppen, die am meisten von öffentlichen Verkehrsmitteln abhängig sind.

Von den Wiener Reformen bei den ÖV-Tarifen sind junge Menschen in Ausbildung, Studierende, Einkommensschwache und ältere Personen besonders betroffen. Nun gilt es, sowohl im Sinne der Klimaziele nachzuschärfen und soziale Schieflagen zu beseitigen.

Die Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien fordert daher die Wiener Stadtregierung auf, folgende Forderungen umzusetzen:

- **Gleicher Preis für analoge und digitale ÖV-Tickets**
- **Gleicher Preis für Raten- und Einmalzahlungen bei ÖV-Tickets**
- **Die Jahreskarte WIEN Jugend muss günstiger und vorerst auf € 180 reduziert werden**

Angenommen <input checked="" type="checkbox"/>	Zuweisung <input type="checkbox"/>	Ablehnung <input type="checkbox"/>	Einstimmig <input type="checkbox"/>	Mehrheitlich <input checked="" type="checkbox"/>
--	------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	--